

## **Presse-Information**

**Nr. 48**

24.07.2020

### **EWL punktet bei Abwasser im Landesvergleich**

Abwassergebühren in Landau liegen im günstigsten Bereich– weitblickende Betriebsführung zahlt sich aus

**LANDAU.** Beim aktuellen Vergleich der rheinland-pfälzischen Wasserwirtschaft hat der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) die Nase vorne. Eine landesweite Übersicht, an der über 100 kommunale Betriebe und Zweckverbände der Abwasserbeseitigung teilnehmen, dokumentiert, dass die Abwassergebühren vor Ort besonders günstig sind. „Unser Niveau bei der Abwasserreinigung ist anerkannt hoch. Die Landauer Bürgerinnen und Bürger bekommen viel Umweltleistung für vergleichsweise geringe Gebühren“, freut sich Bernhard Eck, Vorstandsvorsitzender des EWL. Anlass gibt ihm dazu die jüngste Veröffentlichung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten. Dieses motiviert die rheinland-pfälzischen Wasserbetriebe jedes Jahr unter dem Motto „gutes Wasser, klare Preise“ zu einem kollegialen Vergleich. Die Ergebnisse werden

anschaulich aufbereitet und auf der Website [www.wasser.rlp-umwelt.de/servlet/is/1221/](http://www.wasser.rlp-umwelt.de/servlet/is/1221/) veröffentlicht.

### **Auf einen Blick**

An dem Vergleich, in der Fachbranche nach der durchführenden Firma „AquaBench“ genannt, beteiligt sich der EWL seit vielen Jahren. „Der Blick über den eigenen Tellerrand ist uns wichtig und spornt uns gleichzeitig an“, verrät Bernhard Eck. So stelle man regelmäßig Prozesse auf den Prüfstand und halte Ausschau nach innovativen Techniken und Methoden, die den Unterhalt des Kanalnetzes und den Betrieb der Kläranlage effizienter machen. Regelmäßige Investitionen sind dazu besonders wichtig. Alleine in die Erneuerung und Sanierung des Kanalnetzes hat der EWL in den vergangenen fünf Jahren rund 12 Millionen Euro investiert. „Diesen Teil der kommunalen Infrastruktur sieht man zwar nicht, weil er unter der Erde liegt. Dennoch ist eine gut funktionierende und dichte Abwasserführung wichtig“, unterstreicht Bernhard Eck, selbst Bauingenieur mit Schwerpunkt Wasserwirtschaft. Der Unterhalt des Kanalnetzes ist in Landau aufgrund der Topographie besonders herausfordernd, da sich bei einem extrem flachen Rohrverlauf keine Eigenreinigung einstellt. Die Folge ist ein erhöhter Unterhaltsaufwand, den der EWL auch für den Umweltschutz betreibt: Denn Schmutzwasser muss komplett gereinigt werden und darf nicht auf dem Weg in die Kläranlage durch Risse im Kanal in den Boden sickern. Zusätzlich investiert das kommunale Unternehmen regelmäßig in moderne

Technologien der Abwasserreinigung. Hier gilt der EWL im Branchenvergleich nicht nur als vorbildlich, was die Reinigungsleistung betrifft. Mit einem Maßnahmenpaket hat er sich zudem das Ziel gesetzt, die Einrichtung bis zum Jahr 2022 energieautark zu machen.

### **Hohe Kostentransparenz**

Anschaulich und einheitlich aufbereitet sind die wichtigsten Eckdaten aller am Benchmark Beteiligten. So beträgt die Gebühr für eingeleitetes Schmutzwasser in Landau 1,48 Euro je Kubikmeter – damit gehört der EWL landesweit zu den günstigsten Abwasserbetrieben. Eine Übersicht veranschaulicht, was dies für Haushalte unterschiedlicher Größen bedeutet, dabei sind auch die Gebühren für die Regenwasserführung mit eingerechnet. In allen Konstellationen liegt der EWL im günstigsten Bereich. Auf einer zweiten Seite des Informationsblattes legen die Teilnehmer am Landesvergleich zudem die Kostenstruktur ihrer Abwasserbereiche offen. „Auch diese Transparenz ist uns wichtig. Die Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, wie effizient wir als kommunales Unternehmen arbeiten“, unterstreicht Bernhard Eck.

Der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Er ist verantwortlich für Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung in Landau und nimmt außerdem die Aufgaben des städtischen Bauhofs wahr. Der EWL betreut 16.000 Haushalte im Stadtgebiet, 275 Kilometer Abwasserkanäle und die beiden Kläranlagen. Jede Woche werden rund 120 Kilometer Straßen und 40.000 Quadratmeter auf Plätzen und in der Fußgängerzone gereinigt.

**Ansprechpartner für die Presse:**  
Bernhard Eck, Vorstandsvorsitzender  
Telefon 06341 13-8610